

Schulen planen Feiern für die Abgänger

Werl – Nach dem langen Pauken gibt es zwar keinen Abschluss mit Pauken und Trompeten. Aber still und heimlich müssen die Schüler auch nicht gehen. Im Gegenteil: Zum Abschluss der Schulzeit wird doch gefeiert an den weiterführenden Schulen in Werl – wenn auch coronabedingt in kleinem Rahmen.

Und an besonderen Orten. So wird das **Mariengymnasium** seine Abiturienten im Kurpark verabschieden. Am Freitag, 26. Juni, gibt es gleich vier Termine: um 9.30, 11.30, 14.30 und 16.30 Uhr. Dabei habe man den Jahrgang mit rund 120 Abiturienten so aufgeteilt, dass Freunde gemeinsam verabschiedet werden, sagt Schulleiter Michael Prünke. Die Begleitung von Eltern sei „erwünscht“. Für jede Familie gibt es auf der Wiese am Gradierwerk eine eigene Bank. Als besondere Aktion bietet das MG beim Schulfest am 24. September 2022 diesem Jahrgang ein eigenes Festzelt an, damit alle zusammen feiern können. Prünke dankte der Stadt, dass der Kurpark genutzt werden darf. Bei schlechtem Wetter werde man ausweichen.

Mittlerweile haben auch 60 Schüler des **Ursulinalgymnasiums** ihr Abi in der Tasche. Verabschiedet werden sie am Samstag, 27. Juni, um 14 Uhr. Der Jahrgang kann geschlossen teilnehmen. „Die Schüler wollten sich nicht trennen lassen“, sagt Vize-Schulleiter Konrad Beckmann. In dem Fall sei es gut, dass der Abi-Jahrgang klein ist. Im Forum der Schulen kann die Zeremonie stattfinden, bei geöffneten Fenstern und Türen; je zwei begleitende Elternteile sind möglich. Die Feier muss aber wegen der Corona-Vorschriften ohne größeres Programm auskommen, auch werden kaum Lehrer anwesend sein. „Aber uns war es wichtig, die Schüler würdevoll trotz der Situation zu verabschieden“, sagt Beckmann. Das hätten die Schüler verdient nach all den Schwierigkeiten. „Sie haben tolle Leistungen gebracht.“ Der Schule sei es wichtig gewesen, die Schüler einzubinden in die Entlass-Planungen.

Die **Ursulinen-Realschüler** werden klassenweise verabschiedet, und zwar am 19. und 20. Juni. Die 10 a feiert am Freitag um 15 Uhr, die 10 b am Samstag um 10 Uhr und die 10 c um 13, alle voraussichtlich im Forum, bei schönem Wetter womöglich auf der Klosterterrasse vor dem U-Café. Maximal 100 Menschen werden anwesend sein. Auch hier gilt: Die Zeremonie soll feierlich, aber kurz und knapp sein.

Auch die **Sälzer-Sekundarschule** teilt den Jahrgang auf. Am 19. Juni werden je zwei Klassen um 10, 12 und 14 Uhr verabschiedet, jeweils in der Aula. Die Jahrgangsteams und die Schulleitung werden die Zeugnisse übergeben. 140 Abgänger gibt es. Zwischen den Feiern werde man reinigen und lüften, jeder Schüler kann zwei Begleiter mitbringen. „Ein großes Programm können wir leider nicht machen“, sagt Schulleiterin Sandra Schenkel. Ein Video-Einspieler ist geplant samt Zeremonie. „Schließlich sind die Schüler sechs Jahre zu uns gekommen.“ bus